

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 12

Artikel: Frauen im Zivilschutz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen im Zivilschutz

Wir leben heute in einer unruhigen Zeit. Es gibt viele Drohungen und Gefahren, die uns von einem Tag auf den andern in Not und Sorgen stürzen können. Alle werden betroffen: Frauen, Männer, Kinder, Kranke, Gebrechliche, alt und jung! Katastrophen jeder Art und ihre Auswirkungen werden aber besser gemeistert, wenn wir alle wissen, was uns treffen könnte und wie wir uns verhalten müssen, um das Schlimmste zu verhüten, um uns und den Nächsten helfen zu können.

Der Ruf zur Mitarbeit im Zivilschutz geht auch an die Frauen! Diese Mitarbeit ehrt die Schweizerin. Nicht nur im zivilen Leben tragen die Frauen durch ihre Arbeit in der Familie, im Beruf und in der Öffentlichkeit Verantwortung für das Wohl der Gemeinschaft, sondern auch in der Stunde der Gefahr. Frauen haben sich in Notlagen bestens bewährt und ihre Dienste sind heute und auch in Zukunft namentlich im Zivilschutz von höchster Bedeutung.

Gelegentlich hört man von den Frauen, dass sie sich im Notfall dann schon zur Verfügung stellen

werden. Das wird nicht bezweifelt. Man muss sich aber bewusst sein, dass die Hilfe nur dann wirksam sein kann, wenn entsprechende Vorbereitungen vorsorglich getroffen worden sind, wenn die Helfenden gründlich ausgebildet sind und wenn sie wissen, was über uns hereinbrechen könnte. Beim Eintreten des Notstandes ist es dafür zu spät. Der Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegs- und Katastrophenfällen ist ein dringendes Anliegen. Diese Aufgabe ist dem Zivilschutz überbunden. Die Zivilschutzorganisation ist auf die Mitarbeit der Frauen angewiesen.

Bei einem Sollbestand von rund 7500 Personen benötigt Thun 2500 Frauen. Heute sind 220 Frauen eingeteilt und teilweise bereits ausgebildet. Dieser Bestand genügt zur Erfüllung der gestellten Aufgabe bei weitem nicht. Wir richten deshalb an die Thuner Frauen den Appell, sich dem Zivilschutz zur Verfügung zu stellen!

Dienste die sich für Frauen besonders eignen:

- Hauswehren als Gebäudechef, Schutzraumwart, Sanitäterin

- Alarm- und Uebermittlungsdienst als Sekretärin, Telefonistin
- Nachrichtendienst als Sekretärin, Telefonistin, Journalführerin
- Sanitätsdienst als Sanitäterin in Einsatzformationen und in Sanitätshilfsstellen- und -posten
- Obdachlosenhilfe für Betreuungsaufgaben
- Verpflegungsdienst für die Mitarbeit in den Notküchen und für die Verteilung der Verpflegung
- Transportdienst als Fahrerin.

Was der Zivilschutz ist, welche Aufgaben ihm gestellt sind, wie die Organisation aufgebaut ist, wie Kurse und Übungen durchgeführt werden und was von den Frauen erwartet wird, hören Sie am Vortragsabend, der Donnerstag, 24. Oktober 1968, abends 20 Uhr durch die Frauenzentrale Thun im Kirchgemeindehaus Thun durchgeführt wird!

Frauenzentrale Thun
Zivilschutzorganisation der Stadt Thun



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 45 12 10

Für die anschauliche Theoriestunde Schreibprojektoren Beseler

Porta-Scribe S, mit Zoll und Wust Fr. 735.—
ohne Zoll und Wust Fr. 694.—
6 weitere Modelle erhältlich



Gutschein

einzusenden an
Audio-Visual-Abteilung
Perrot AG, 2501 Biel

- ☐ Senden Sie Prospekte über Schreibprojektoren
- ☐ Ich bitte um Kontaktnahme zwecks unverbindlicher Vorführung

Adresse:

.....
.....
.....

Zsch